

**Name**

Citron, Klaus Jürgen

**Lebensdaten**

1929-

**Geburtsjahr**

1929

**Geburtsort**

Berlin (Stadt)

**Biografische Angaben**

Wirkungsort: Bonn

Klaus Jürgen Citron wurde am 16. Mai 1929 in Berlin geboren. 1954 promovierte Citron als Dr. phil. an der Universität Kiel. Von 1955 bis 1956 war er Assistent an der deutschen Ecole Centrale des Arts et Manufactures in Paris. Anschließend war er bis 1959 Dozent für Deutsche Literatur an der Universität Bologna. Am 17. Juni 1961 heiratete Citron Karin Bille Hansen. Aus der Ehe gingen ein Sohn und eine Tochter hervor. Von 1963 bis 1966 war er Konsul der Bundesrepublik Deutschland in San Francisco. Anschließend war Citron Kulturrat der deutschen Botschaft in New Delhi bis 1968. Von 1968 bis 1972 war er Gesandter in Kuala Lumpur. Von 1972 bis 1974 war Citron stellvertretender Außenminister der Vereinigten Staaten in Bonn. Danach war er bis 1978 Chef der politischen Abteilung der Nordatlantikpaktorganisation in Brüssel. 1978 wird er bis 1982 Leiter der Abteilung nukleare und weltweite Waffenkontrolle in Bonn. Danach war er für zwei Jahre stellvertretender Beauftragter für Waffenkontrolle. Von 1984 bis 1986 war er Leiter der deutschen Delegation bei der Konferenz CSBM in Stockholm. Im Jahr 1987 wird Citron Delegationsleiter in Wien für das Mandat der Verhandlungen zur Abrüstung. Von 1988 bis 1990 war er Leiter der Planungsabteilung des Auswärtigen Amtes in Bonn. Anschließend wird er für 4 Jahre bis 1994 Deutscher Botschafter in Hague. Ab 1994 wird er Spezialbotschafter des europäischen Stabilisationspaktes. Citron war Mitglied in der deutschen Atlantikgesellschaft, dessen Vorsitzender er von 1994 bis 2003 war.

**Andere Namen**

Citron, Klaus-Jürgen

Citron, Klaus J.

Citron, Klaus

Klaus Jürgen

Citron

**Bemerkungen (öffentlich)**

<http://prabook.com/web/person-view.html?profileId=252678>